

15. TRÖSTE MICH

Ein Regentropfen an der Fensterscheibe
zieht langsam seine Bahn.
Ich sitze hier seit Stunden schon,
mein Kopf fühlt sich komisch an.

Heute ist echt nicht mein Tag,
eine Träne läuft die Wange entlang.
Ich wünschte mir, es wär jemand hier,
an den ich mich anlehnen kann.

Plötzlich bist du da und stehst in der Tür.
Sagst nicht ein Wort und setzt dich zu mir.

**Und du tröstest mich
und nimmst mich in den Arm.
Und auf einmal ist alles wieder gut.
Und du denkst an mich, egal was auch passiert.
Bei dir fühl ich mich wohl.**

Immer wenn ich mich alleine fühl
und niemand ist da.
Dann höre ich in mich hinein
was mein Herz mir sagt.

Und wenn ich dann ganz leise bin
kann ich deine Stimme auch hör'n.
Denn ganz egal wo ich auch bin
ich weiss du bist nicht fern.

Du passt auf mich auf und machst mir Mut.
Schickst mir schöne Gedanken – das tut mir gut!

Und du tröstest mich...